

Nach dem Höhenflug der letzten Woche folgte nun ein Dämpfer. Die Herren des EKC Lonsee spielten deutlich unter ihrem Niveau und trafen auf einen sehr starken Gegner. Folglich unterlag Lonsee auf eigener Anlage dem KC Grün-Weiß Pfaffengrund deutlich mit 5386 : 5551 Kegel.

Dieter Annasensl (928) und Andreas Merz (908) spielten zwar nicht schlecht, verloren jedoch gegen die starke Pfaffengrunder Starter Jens Bachert (928) und Kai Münch mit glänzenden 963 Kegel bereits 55 Kegel. Im Mitteldurchgang konnte Ulrich Fetzter (899) nicht an seinen starken Auftritt der letzten Woche anknüpfen und verlor zusammen mit seinem Partner Stephan Ihle-Krausch (880) gegen Thomas Hailer (920) und Ralph Müller (926) weitere 67 Kegel. Auch das Lonseer Schlusspaar Andreas Ihle (924) und Steffen Fächle, der mit 847 Kegel einen schwachen Tag erwischte, konnte nichts gegen die Gäste Timo Stadler (875) und Willi Redlin (939) ausrichten und unterlagen deutlich.

Für Lonsee spielten: Andreas Merz 908, Dieter Annasensl 928, Ulrich Fetzter 899, Stephan Ihle-Krausch 880, Steffen Fächle 847, Andreas Ihle 924.

Lonseer Damen weiter sieglos
ESC Damen wieder erfolgreich

Trotz einer Leistungssteigerung bleiben die Damen des EKC Lonsee nach der unglücklichen 2654 : 2614 Kegel Niederlage beim Kellerduell bei Frisch Auf Leimen punktlos am Tabellenende.

Zu Beginn entwickelte sich eine hochklassige Partie. Erika Herbig (422) und Nicole Slomski mit sehr guten 458 Kegel für die Gastgeberinnen lieferten sich mit Kerstin Fleck mit nicht weniger guten 451 Kegel und Conny Hiller (431) einen harten Kampf, den die Gäste knapp mit 2 Kegel für sich entscheiden konnten. Im Mitteldurchgang konnten Linda Neugum (417) und Amelie Gerner mit sehr guten 454 Kegel die Führung auf 16 Kegel ausbauen, profitierten dabei aber von dem schwachen Ergebnis von Carmen Brossmann (387), das Vanessa Oberländer mit hervorragenden 470 Kegel nur teilweise wieder ausgleichen konnten. Im Schlussthroughgang waren dann Andrea Benz (425) und Gertrud Spindler (436) dem Sturm- lauf der Gastgeberinnen nicht mehr gewachsen, so dass Sabine Steinmann (442) und vor

allem Carmen Nimis-Nießner mit hervorragenden 475 Kegel das Spiel noch drehen konnten und den Sieg für die Heimmannschaft sicherstellten.

Für Lonsee spielten: Conny Hiller 431, Kerstin Fleck 451, Linda Neugum 417, Amelie Gerner 454, Andrea Benz 425, Gertrud Spindler 436.

Gut erholt zeigten sich die Damen des ESC Ulm von der Niederlage der letzten Woche und gewannen bei Falkeneck KV Riederwald knapp mit 2499 : 2509 Kegel.

Auf der über sechs Bahnen ausgetragenen Begegnung begannen für den ESC Ulm Gabi Schilder, Stefanie Lettner und Mirjam Kaplan. Vor allem Gabi Schilder kam bei ihrem ersten Saisoneinsatz in der Bundesliga überhaupt nicht mit der Anlage zurecht und blieb bei 388 Kegel hängen. Auch Stefanie Lettner (429) und Mirjam Kaplan (417) hatten mit der Anlage zu kämpfen und konnten nicht verhindern, dass gegen Doreen Benz (418), Annegret Lehnert (409) und Tanja Müller (413) 10 Kegel verloren gingen. Im Schlussthrough das gleiche Bild. Alle sechs Spielerinnen kämpften mit der Anlage. Für die Gastgeberinnen spielten Sandra Bonarius (426), Ulrike Latka (422) und Rita Sporys (411) auf gleichmäßigem Niveau. Hier konnten Tanja Botzenhart (414) und Stefanie Wolfsteiner (423) auf Ulmer Seite gut mithalten. Anja Fäßler zeigte vor allem beim Spiel ins Abräumen (161) eine klasse Leistung, kam gesamt auf 442 Kegel und gab so den Ausschlag für den knappen Ulmer Erfolg.

Für den ESC Ulm spielten: Stefanie Lettner 429, Mirjam Kaplan 417, Gabi Schilder 384, Tanja Botzenhart 414, Anja Fäßler 442, Stefanie Wolfsteiner 423.

Keine Mühe hatten die Herren des TSV Blaustein gegen den Tabellenvorletzten KV Gammelshausen und gewannen deutlich mit 6 : 2 Punkten. Damit halten die Blausteiner Kontakt zu Tabellenspitze.

Matthias Arnold (540) verlor den Mannschaftspunkt, während Jochen Seitz mit sehr guten 566 Kegel seinen Mannschaftspunkt gewinnen konnte. In der Gesamtwertung lagen die Hausherren knapp mit 7 Kegel zurück. Im Mittelpaar wendete sich dann das Blatt. Jacob Hilsenbeck (506) und Jan-Niklas Feyh mit glänzenden 592 Kegel gewannen jeweils ihren Mannschaftspunkt und drehten den Rückstand in der Gesamtwertung in eine Führung von 70 Kegel. Im Schlussthrough hatte dann Ewald Wolf (494) Probleme und verlor den

Mannschaftspunkt, jedoch sicherte sich Michael Ferigutti mit sehr guten 562 Kegel den Punkt und auch in der Gesamtwertung blieben die Hausherren mit 3260 : 3216 Kegel vorn.

Für Blaustein spielten: Matthias Arnold 540, Jochen Seitz 566, Jan-Niklas Feyh 592, Jacob Hilsenbeck 506, Michael Ferigutti 562, Ewald Wolf 494.

Nun kommt auch noch das Pech bei den Neu-Ulmer Damen hinzu. Gegen den KC Schwabsberg verloren sie denkbar knapp mit 3 : 5 Punkten. Erst auf den letzten Würfeln wurde das Spiel entschieden.

Gabi Pscheidl gewann nach hartem Kampf und 2:2 Satzpunkten ihr Duell knapp mit 502 : 501 Kegel. Deutlicher machte es Carmen Rösch, die mit 504 : 462 Kegel gewann. So ging das Mittelpaar mit einer 2 : 0 Punkt-Führung und 43 Kegel Vorsprung auf die Bahn. Hier setzte sich Anita Hartmann (496) durch, während Ingrid Korzer (506) ihren Mannschaftspunkt verlor. Der Vorsprung in der Gesamtwertung schrumpfte auf 36 Kegel. Nun waren gute Nerven gefragt. Julia Pscheidl (495) verlor alle vier Sätze denkbar knapp und auch Christa Gröger konnte trotz guter 534 Kegel ihren Mannschaftspunkt nicht gewinnen. So musste die Gesamtholzzahl über Sieg und Niederlage entscheiden. Hier hatten dann die Schwabsberger Gäste drei Kegel mehr auf dem Zettel (3037 : 3040).

Für Neu-Ulm spielten: Gabi Pscheidl 502, Carmen Rösch 504, Ingrid Korzer 506, Anita Hartmann 496, Christa Gröger 534, Julia Pscheidl 495.

Nach einer sehr einseitigen Begegnung gewannen die Damen des SV Weidenstetten ihr Heimspiel gegen den SKV Brackenheim mit 8 : 0 Punkten. Rebecca Hullak ragte mit sehr guten 552 Kegel heraus.

Für Weidenstetten spielten: Annelen Bosch 521, Denise Müller 513, Pia Wehling 510, Helga Mahler 501, Rebecca Hullak 552, Bettina Seibold 496.

Das Spiel der Neu-Ulmer Herren wurde auf den 19.11.2011 verlegt.